

Eltern-Demo für die Gemeinschaftsschule

Nun machen die Eltern mobil und setzen sich für eine bessere Ausstattung der Gemeinschaftsschule Altenholz ein: Der Schulelternbeirat ruft zu einer friedlichen Demo am Donnerstag, 16. November, ab 17 Uhr im Rathaus auf. Dann tagt im Ratssaal der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

Von Kerstin von Schmidt-Phiseldeck



Altenholz. „In der Vergangenheit ist viel vernachlässigt worden“, sagt der Elternbeiratsvorsitzende und Initiator der Aktion, Jens Lersmacher. Er spricht auch von einem „Riesenstau“. Für die Eltern sei die Protestaktion die einzige Möglichkeit, in der Gemeinde Altenholz etwas zu bewegen. Den Demonstrierenden geht es dabei vor allem um „Sanierung, Digitalisierung, Räume“. Dieses Motto ist auch auf den Flugblättern mit dem Demo-Aufruf zu sehen.

Lob für das Lehrerteam

Und es geht um ein Zeichen, erklärt Jens Lersmacher: „Es soll deutlich werden, dass wir eine Gemeinschaft sind, die der Schule den Rücken stärkt.“ Es sei toll, was das Lehrerteam leiste, lobt er. Der Schulelternbeiratsvorsitzende sorgt sich aber, dass die Schule wegen ihrer Ausstattung den Konkurrenzkampf gegen andere Einrichtungen verliert. Er sei selbst Lehrer, weiß, dass zum Beispiel der geforderte differenzierte Unterricht nur mit den entsprechenden Räumen funktionieren würde. In der Vergangenheit habe der Finanzausschuss der Gemeinde mehrfach Projekte „vom Tisch gefegt“. Nun hofft er, dass die Eltern mit ihrer Demo den Schulausschuss auf ihre Seite holen können.

Räume wurden schon 2016 zugesagt

An der Gemeinschaftsschule herrscht Raumnot. Deshalb waren schon im Mai 2016 zwei bis vier neue Räume zugesagt worden. Diese entstehen nun aus früheren Flüchtlingscontainern und sollen wohl zum Jahresende fertig werden.